



Immer in Bewegung

Komplexe Auszüge verständlich dargestellt mit 3DVIA Composer

real documentation

Man möchte sie nicht mehr missen: Laufleichte Schubladen, die sich einfach bewegen lassen und kurz vor dem Schließen sanft abbremsen, um dann geräuschlos von selbst einzuziehen. Basis solcher Schubladen sind Auszugssysteme von Fulterer. Zur besseren Kommunikation mit Mitarbeitern und Kunden setzt das Unternehmen für die Dokumentation dieser komplexen Produkte auf die Desktop-Lösung 3DVIA Composer.

Wir bewegen Ideen – Mit diesem Satz bringt das österreichische Unternehmen Fulterer ihre Expertise auf den Punkt. Auf modernsten Produktionsstraßen stellt das Unternehmen in Österreich und der Schweiz innovative Schubladenführungen und Auszugssysteme her, die im Werkstattbereich, im Bereich Gastronomie, bei Kücheneinrichtungen und Möbeln aller Art ebenso verbaut werden wie in Präsentationssystemen im Ladenbau oder im Fahrzeugbau.

Modelliert werden die Auszugssysteme mit der 3D-CAD-Software SolidWorks. Über die Jahre hat das Unternehmen einen umfangreichen Datenbestand an 3D-Modellen aufgebaut, der als Baukasten für die Konstruktion des Standardsortiments dient. Aber auch auf individuelle Kundenanfragen kann Fulterer flexibel reagieren und schnell Varianten entwickeln. „Die SolidWorks-Software hat viele Schritte im Konstruktionsprozess automatisiert. Zudem ist die Software leicht zu bedienen, so dass sich unsere Mitarbeiter auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren können und nicht die Funktionsweise der Software erlernen müssen. Auch für Neuentwicklungen haben wir dank SolidWorks mehr Spielraum gewonnen“, so Ing. Stefan Böhler, Technik/Entwicklung bei Fulterer. „Das ist vor allem bei Software-Upgrades von Vorteil. Wir können umgehend von den neuen Funktionen profitieren, ohne dabei zusätzlichen Lernaufwand investieren zu müssen.“

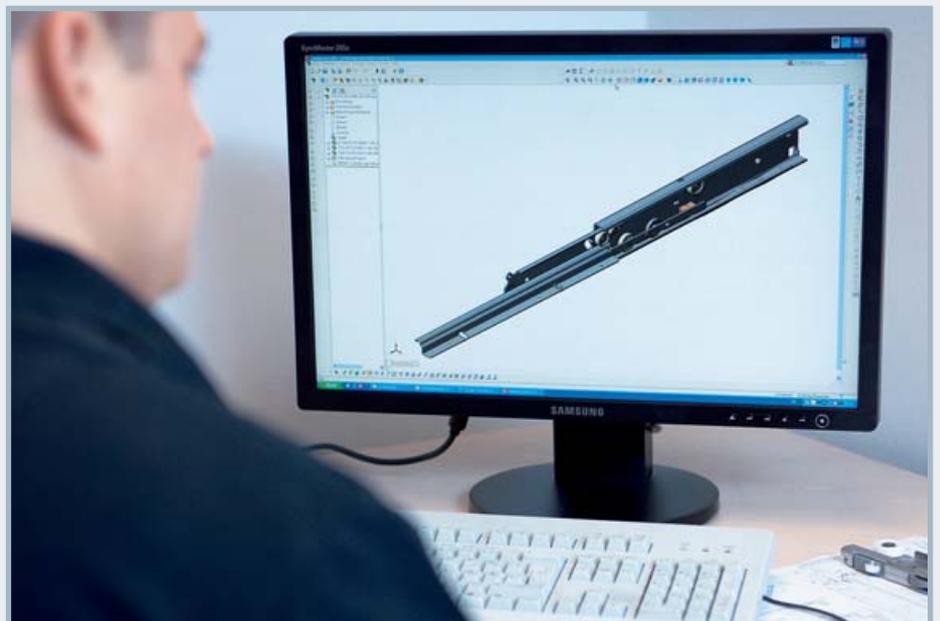
Nachdem die Modellierung mit SolidWorks optimiert wurde, entstand der Wunsch, die 3D-Daten auch in der technischen Dokumentation zu nutzen. Stefan Böhler: „Wir suchten nach einem Tool, mit dem wir einfach Animationen und Filme aus SolidWorks-3D-Daten erstellen können und das einen möglichst geringen Schulaufwand erforderte. Bei diesen Recherchen sind wir über unseren Partner planetsoftware, der auch schon die CAD-Software bei

uns implementierte, auf 3DVIA Composer aufmerksam geworden. Dank der guten Beratung des Systemhauses war schnell klar, dass 3DVIA für uns die ideale Lösung ist.“

Mit 3DVIA Composer gehören zeitaufwändige, manuelle Revisionen von Dokumentationen der Vergangenheit an. Das Autorenwerkzeug zur Erstellung von 2D- und 3D-Bildern, technischen Illustrationen sowie 3D-Animationen wird in Unternehmen für technische Veröffentlichungen, interaktive Produktdokumentationen und Marketingpräsentationen eingesetzt und verwendet dabei die bereits bestehenden 3D-Konstruktionsdaten.

Die Einsatzbereiche der mit 3DVIA erstellten Dokumentationen bei Fulterer sind vielfältig. Da die Baugruppen der Produkte immer komplexer werden, wird sowohl die Kommunikation zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden, als auch die interne Kommunikation immer aufwändiger. 3DVIA Composer hilft hier, indem es den Dokumentationsprozess automatisiert und integriert, und so die Zusammenarbeit von technischen und nicht-technischen Mitarbeitern effizienter gestaltet.

Typische Anwendungen von 3DVIA Composer bei Fulterer sind neben Animationen für Kunden auch Videos und Animationen für Produktschulungen oder den Vertrieb. „Bilder sprechen eine universelle Sprache. Dank der dreidimensionalen Ansicht kann man schwierige Sachverhalte auch Menschen mit wenig technischem



Ing. Stefan Böhler, Technik/Entwicklung bei Fulterer, vor seinem Bildschirm, auf dem eine ausgezogene Führung dargestellt ist



Fulterer verwendet Bilder der Führungen unter anderem für Präsentationszwecke.



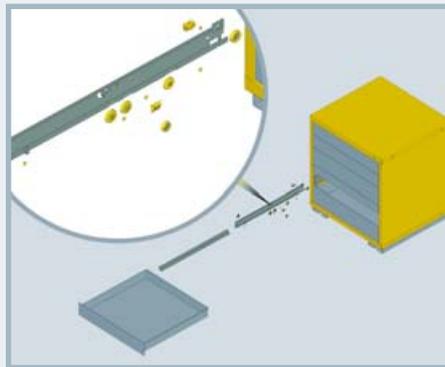
rechts: Fulterer ist unter anderem Lieferant verschiedener Werkstatteinrichter. Die Ansicht zeigt einen Werkzeugschrank inklusive Führungen in 3D.

unten: Screenshot des Montagebildes des Werkzeugschranks.

„Background leicht und verständlich erklären“, so Böhler weiter. Neue Untersuchungen zeigen, dass ein generelles Problem bei Schulungen darin besteht, dass nicht genutztes Wissen nach relativ kurzer Zeit verblasst. Animation und Videos, die den Teilnehmern auch nach der Schulung an einem zentralen Ort zur Verfügung stehen, helfen, das erlernte Wissen schnell aufzufrischen oder Lücken zu schließen.

Parallel lassen sich mit 3DVIA Composer aus den Animationen auch Explosionsansichten für Montageanleitungen erstellen. Mit den dazugehörigen Stücklisten und 2D-Zeichnungen werden sie zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel, das sich beispielsweise auch als Reparaturanleitung für den Außendienst einsetzen lässt. Laut Böhler plant Fulterer von allen Standardprodukten eine Animation und gegebenenfalls ein Installationsvideo für seine Kunden bereitzustellen, die dann als dreidimensionale Bedienungsanleitung verwendet werden können.

Auch an Änderungen und Weiterentwicklungen ist gedacht. Da die technische Dokumentation vielfach keine gänzlich neuen Produkte, sondern Varianten oder Weiterentwicklungen existierender Produkte beschreibt, ist sie einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. 3DVIA Composer erlaubt die automatische Neuerstellung von Dokumentationsinhalten, wenn Änderungen am Produkt vorgenommen werden. Dank der offenen XML-basierten Architektur kann das Autorenwerkzeug die aktualisierten Daten aus dem CAD-System übernehmen und die neuen Informationen erstellen.



Mit 3DVIA Composer profitiert Fulterer nicht nur von einer durchgängigen und stets aktuellen Dokumentation, sondern damit verbunden auch von reduzierten Kosten. „Die Animationen unterstützen unsere Konstrukteure über den gesamten Entwicklungsprozess und helfen ihnen, fehlerfreie 3D-Modelle zu liefern. Mit dem Zusatzprogramm 3DVIA Check für die dynamische und statische Kollisionserkennung lässt sich schnell die Machbarkeit von Montageverfahren prüfen. Treten hier bereits Fehler auf, so können die Konstrukteure schnell reagieren und Änderungen vornehmen, noch bevor es an die finale Fertigung der Teile geht“, erklärt Stefan Böhler.

Mit Mut und Innovationskraft hat es Fulterer geschafft, international an der Weltspitze zu stehen. Auch in Zukunft wird das Unternehmen Ideen bewegen. Die Lösungen von SolidWorks und die gute Beratung von planetsoftware bei allen Fragen rund um die Software-Produkte werden ihren Teil dazu beitragen. ■



Luftaufnahme des Fulterer Stammwerkes in Lustenau

„Wir bieten unseren Kunden sowohl ein umfangreiches Standardsortiment mit jeder Menge Zubehör, als auch die Möglichkeit, Sonderanfertigungen zu bestellen“ erklärt Stefan Böhler. „Mit unserem CAD-System lassen sich Änderungen schnell einfügen und automatisch in alle Ansichten übernehmen. Gleichzeitig werden alle Stücklisten aktualisiert und die finalen Daten von 3DVIA für den Aufbau einer neuen Dokumentation genutzt.“



www.fulterer.com